

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 1 von 19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Klebstoffe und Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Kisling AG	
Strasse:	Motorenstrasse 102	
Ort:	CH-8620 Wetzikon	
Telefon:	+41 58 272 0 272	
E-Mail:	info@kisling.com	
Ansprechpartner:	Isabel Winter	Telefon: +49 7941 92054087
E-Mail:	info@kisling.com	
Internet:	www.kisling.com	

1.4. Notrufnummer:

24 h Notrufnummer +1 872 5888271 (KAR)
Tox Info Suisse: 145 / +41-44-2 51 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H332
Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H335

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Benzylmethacrylat
Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure
Propylidyntrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure (<6.5 mol EO)
N,N-bis-(2-hydroxyethyl)-para-toluidin
2-Hydroxyethylmethacrylat
Tributylamin

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 2 von 19

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H317-H318

Sicherheitshinweise

P261-P280-P305+P351+P338-P310-P333+P313-P362+P364

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 3 von 19

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
2495-37-6	Benzylmethacrylat			50 - < 100 %
	219-674-4			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H315 H319 H317 H335			
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure			1 - < 5 %
	201-204-4	607-088-00-5	01-2119463884-26	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H311 H332 H302 H314 H318 H335			
28961-43-5	Propylidyntrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure (<6.5 mol EO)			1 - < 5 %
	500-066-5		01-2119489900-30	
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H319 H317			
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat			1 - < 5 %
	258-053-2			
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318			
103671-44-9	N,N-bis-(2-hydroxyethyl)-para-toluidin			0,1 - < 1 %
			01-2119979579-10	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H317 H412			
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			0,1 - < 1 %
	212-782-2	607-124-00-X		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317			
91-66-7	N,N-Diethylanilin			0,1 - < 1 %
	202-088-8	612-054-00-8	01-2119943758-22	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT RE 2, Aquatic Chronic 2; H331 H311 H301 H373 H411			
102-82-9	Tributylamin			0,1 - < 1 %
	203-058-7			
	Acute Tox. 1, Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, STOT RE 1; H330 H310 H302 H315 H372			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 4 von 19

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
2495-37-6	219-674-4	Benzylmethacrylat	50 - < 100 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 3980 mg/kg	
79-41-4	201-204-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure	1 - < 5 %
		inhalativ: LC50 = 7,1 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 500 mg/kg; oral: LD50 = 1320 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 1 - 100	
28961-43-5	500-066-5	Propylidyntrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure (<6.5 mol EO)	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 13200 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
52628-03-2	258-053-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat	1 - < 5 %
		oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
103671-44-9		N,N-bis-(2-hydroxyethyl)-para-toluidin	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 619 mg/kg	
868-77-9	212-782-2	2-Hydroxyethylmethacrylat	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 5564 mg/kg	
91-66-7	202-088-8	N,N-Diethylanilin	0,1 - < 1 %
		inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 400 mg/kg; oral: ATE = 100 mg/kg	
102-82-9	203-058-7	Tributylamin	0,1 - < 1 %
		inhalativ: LC50 = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,005 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 195 mg/kg; oral: LD50 = 420 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 5 von 19

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Es liegen keine Informationen vor.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 6 von 19

essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

keine

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl und trocken lagern. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m ³	F/ml	Kategorie	Herkunft
-	Acrylate	-	-		Sensibilisierung	
79-41-4	Methacrylsäure	50	180		MAK-Wert 8 h	
		100	360		Kurzzeitgrenzwert	

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 7 von 19

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
2495-37-6	Benzylmethacrylat			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	24,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	6,94 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	7,2 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	4,17 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	4,17 mg/kg KG/d
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	39,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	44 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	4,25 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,38 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	11,7 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	8,8 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	5,35 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,23 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	5,35 mg/kg KG/d
28961-43-5	Propyldintrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure (<6.5 mol EO)			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	37 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	10,5 mg/kg KG/d
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	7,04 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,74 mg/m ³
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	4,9 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,39 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,45 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,83 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/d
91-66-7	N,N-Diethylanilin			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	7 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,0167 mg/kg KG/d
102-82-9	Tributylamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	5,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	10,6 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	15,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	15,2 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 8 von 19

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Umweltkompartiment	Wert
2495-37-6	Benzylmethacrylat	Süsswasser	0,01 mg/l
		Süsswasser (intermittierende Freisetzung)	0,005 mg/l
		Meerwasser	0,001 mg/l
		Süsswassersediment	0,423 mg/kg
		Meeressediment	0,042 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	1,33 mg/l
		Boden	0,079 mg/kg
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure	Süsswasser	0,82 mg/l
		Süsswasser (intermittierende Freisetzung)	0,45 mg/l
		Meerwasser	0,082 mg/l
		Süsswassersediment	3,09 mg/kg
		Meeressediment	0,309 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
		Boden	0,137 mg/kg
28961-43-5	Propylidyntrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure (<6.5 mol EO)	Süsswasser	0,002 mg/l
		Süsswasser (intermittierende Freisetzung)	0,019 mg/l
		Meerwasser	0 mg/l
		Süsswassersediment	0,038 mg/kg
		Meeressediment	0,004 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
		Boden	0,006 mg/kg
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat	Süsswasser	0,068 mg/l
		Süsswasser (intermittierende Freisetzung)	0,68 mg/l
		Meerwasser	0,007 mg/l
		Süsswassersediment	0,481 mg/kg
		Meeressediment	0,048 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	0,546 mg/l
		Boden	0,056 mg/kg
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	Süsswasser	0,482 mg/l
		Süsswasser (intermittierende Freisetzung)	1 mg/l
		Meerwasser	0,048 mg/l
		Süsswassersediment	3,79 mg/kg
		Meeressediment	3,79 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
		Boden	0,476 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 9 von 19

91-66-7	N,N-Diethylanilin	
Süswasser		0,00936 mg/l
Süswasser (intermittierende Freisetzung)		0,0742 mg/l
Meerwasser		0,000936 mg/l
Süswassersediment		2,52 mg/kg
Meeressediment		0,252 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,018 mg/l
Boden		0,498 mg/kg
102-82-9	Tributylamin	
Süswasser		0,008 mg/l
Süswasser (intermittierende Freisetzung)		0,08 mg/l
Meerwasser		0,0008 mg/l
Süswassersediment		35,85 mg/kg
Meeressediment		3,59 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		7,17 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmassnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 10 von 19

Farbe: weiss
 Geruch: charakteristisch
 Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt	
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	>90 °C	
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert:	nicht bestimmt	
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte:	nicht bestimmt	
Relative Dichte:	nicht bestimmt	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren
 Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.
 Oxidierende Eigenschaften
 nicht bestimmt

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt
 Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 11 von 19

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 14986,7 mg/kg; ATE (dermal) 8347,1 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 96,75 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 1,885 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 12 von 19

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
2495-37-6	Benzylmethacrylat				
	oral	LD50 3980 mg/kg	Ratte	Study report (1984)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2011)	EU Method B.3
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure				
	oral	LD50 1320 mg/kg	Ratte	Study report (1977)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 500 mg/kg	Kaninchen	Vorlieferant/Hersteller	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 7,1 mg/l	Ratte	Vorlieferant/Hersteller	OECD 403
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
28961-43-5	Propylidyntrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure (<6.5 mol EO)				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (1998)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 13200 mg/kg	Kaninchen	Study report (1984)	An acute dermal toxicity study was perfo
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2013)	OECD Guideline 425
103671-44-9	N,N-bis-(2-hydroxyethyl)-para-toluidin				
	oral	LD50 619 mg/kg		Vorlieferant/Hersteller	OECD 401
	dermal	LD50 >2000 mg/kg		Vorlieferant/Hersteller	OECD 402
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat				
	oral	LD50 5564 mg/kg	Ratte	Study report (1977)	other: Appraisal of the safety of chem b
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1982)	The test substance, as received, was hel
91-66-7	N,N-Diethylanilin				
	oral	ATE 100 mg/kg			
	dermal	LD50 > 400 mg/kg	Kaninchen	ChemIDplus (2018)	other: As mentioned below
	inhalativ Dampf	ATE 3 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,5 mg/l			
102-82-9	Tributylamin				
	oral	LD50 420 mg/kg	Ratte	Publication (1974)	Method: acute oral toxicity test Screeni
	dermal	LD50 195 mg/kg	Kaninchen	Publication (1974)	Method: acute dermal toxicity Screening
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 0,5 mg/l	Ratte	Study report (1987)	OECD Guideline 403
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,005 mg/l			

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 13 von 19

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Benzylmethacrylat; Propylidyntrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure (<6.5 mol EO); N,N-bis-(2-hydroxyethyl)-para-toluidin; 2-Hydroxyethylmethacrylat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Benzylmethacrylat; Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis

Kann bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen gesundheitsschädlich sein.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 14 von 19

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
2495-37-6	Benzylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 4,67 mg/l	96 h	Pimephales promelas	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 2,28 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Crustaceatoxizität	NOEC 4,21 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 85 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	EPA OTS 797.1400
	Akute Algentoxizität	ErC50 45 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 130 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EPA OTS 797.1300
	Fischtoxizität	NOEC 10 mg/l	35 d	Danio rerio	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 210
	Crustaceatoxizität	NOEC 53 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 13500 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	Publication (2008)	ISO 8192
28961-43-5	Propylidyntrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure (<6.5 mol EO)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,95 mg/l	96 h	Danio rerio	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 2,2 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 70,7 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 112 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (2013)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 120 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (2013)	OECD Guideline 201
103671-44-9	N,N-bis-(2-hydroxyethyl)-para-toluidin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96 h		Vorlieferant/Hersteller	OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 48 mg/l	48 h		Vorlieferant/Hersteller	OECD 202
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Oryzias latipes	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 345 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 380 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 24,1 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211
91-66-7	N,N-Diethylanilin					

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 15 von 19

	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	42,25	96 h	Danio rerio	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	7,42 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	35,2 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
	Crustaceotoxizität	NOEC mg/l	0,936	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	other: modelling data
102-82-9	Tributylamin						
	Akute Fischtoxizität	LC50	16,3 mg/l	96 h	Oryzias latipes	Study report (2000)	other: Testing Methods for Industrial Wa
	Akute Algentoxizität	ErC50	10,1 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
2495-37-6	Benzylmethacrylat	3,1
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure	0,93
28961-43-5	Propylidyntrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure (<6.5 mol EO)	2,89
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat	1 - < 2,72
103671-44-9	N,N-bis-(2-hydroxyethyl)-para-toluidin	2,17
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	0,42
91-66-7	N,N-Diethylanilin	3,904
102-82-9	Tributylamin	3,338

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
91-66-7	N,N-Diethylanilin	>= 44 - = 17	Cyprinus carpio	REACH Registration D
102-82-9	Tributylamin	7,3	Cyprinus carpio	REACH Registration D

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 16 von 19

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

080410 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

080410 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

080410 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 17 von 19

14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)	
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.5. Umweltgefahren	
UMWELTGEFÄHRDEND:	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	
Es liegen keine Informationen vor.	
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
nicht anwendbar	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):
Eintrag 3

Angaben zur IE-Richtlinie
2010/75/EU (VOC): 7,261 %

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

VOC-Anteil (VOCV): 0,536 %
VOC-Zolltarif-Nr. (VOCV): 3506.1000

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 18 von 19

DNEL: Derived No Effect Level
 DMEL: Derived Minimal Effect Level
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 ATE: Acute toxicity estimate
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Lethal dose, 50%
 LL50: Lethal loading, 50%
 EL50: Effect loading, 50%
 EC50: Effective Concentration 50%
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
 NOEC: No Observed Effect Concentration
 BCF: Bio-concentration factor
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland
 Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies
 de navigation intérieures)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 EmS: Emergency Schedules
 MFAG: Medical First Aid Guide
 IATA: International Air Transport Association
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 IBC: Intermediate Bulk Container
 VOC: Volatile Organic Compounds
 SVHC: Substance of Very High Concern
 Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
 Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1673-1 - component A 1675-1

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer: 1673-1

Seite 19 von 19

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Klebstoffe und Dichtstoffe	PW, C	6a, 6b, 12, 18, 19	1	11, 19	4, 8a, 8c, 8d	4e, 4g, 5c, 6g, 7c, 7g, 8, 10, 11, 13	110	K+D

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)